

Qualifizierung zum Förderprogramm

„Neue Zielgruppen –

Förderung von Medienkompetenz für junge Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Lebenslagen“

Zusammenfassung zur Fortbildung

Datum: Donnerstag, 28.04.16

Zeit: 09.30 – 16.15 Uhr

Ort: Seminarraum 1 + 2 des Literaturhauses Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart (<http://www.literaturhaus-stuttgart.de/kontakt/anfahrt/>)

Inhalte

1. Teil, 09.30 – 11.30 Uhr: Kollegiale Beratung

Kollegiale Fachberatung zur Vorstellung der verschiedenen Projekte untereinander. Die einzelnen Projekte lernen sich kennen und stellen danach sich und ihr Vorhaben vor. Die Kontaktliste für einen gegenseitigen Austausch ist im Anhang zu finden.

→ siehe Anlage 2016-05-02 Kontaktliste MK

2. Teil, 11.30 – 12.45 Uhr: „Soziale Medien und deren Potenziale“

ReferentIn: Torsten Belzer, Medienakademie BW (<https://www.medienakademie-bw.de/>)

1

Erkenntnisse:

- vor Projektbeginn ist es wichtig, die Projektinhalte und die Rahmenbedingungen zu klären
- Veröffentlichungen etc. einfach ausprobieren, Hasskommentare o.ä. kommen meist erst sehr viel später
- Idee zum Thema „Datenschutz für Jugendliche“: ggf. selbst von Jugendlichen Video erstellen lassen

Weiterführende Links:

https://www.netzwerkzeug.org/seminar-staerkung-von-medienkompetenz-der-lag-jugendsozialarbeit/#comments	Wichtige Links und Informationen zum Seminar → Kommentarfunktion für alle Teilnehmer_innen inklusive
https://vimeo.com/	Alternative zu YouTube, gut, um Dinge vorher auszuprobieren, da dort weniger User sind
https://thenounproject.com/	Plattform für Symbole für nonverbale Projekte
https://de.wordpress.org/ https://de.wordpress.org/mobil/	Geeignetes Form für Blogs Als App

3. Teil, 13.45 – 15.00 Uhr: „Stärkung von Medienkompetenz“

ReferentIn: Benjamin Götz/ u.a. ajs BW (<http://ajs-bw.de/index.html>)

Erkenntnisse und wichtige Fragestellungen:

- Welche Projekte sind vorher gut gelaufen und warum?
- Wie wurde bei diesem Projekt die Zielgruppe erreicht und wie gelang es, diese zu „halten“?
- In welcher Gruppenphase befindet sich meine Projektgruppe und wurde dies bei meiner Projektplanung beachtet?
- Wofür „brennen“ meine Jugendlichen? Welche technischen Themen/ Dinge begeistert sie?
- Welche Technik würden sie gern ausprobieren?
- Muss ich wirklich schützen oder eher befähigen?
- sind die gesteckten Ziele auch tatsächlich die Ziele der Jugendlichen?

Weiterführende Links:

https://medienpad.de/p/LAGJAMedien	weiterführende Infos sind dort hinterlegt
http://www2.hs-esslingen.de/~bgoetz/LAGJA_Medien/	Powerpoint- Präsentation des Referenten ist dort hinterlegt
http://www.uni-vechta.de/soziale-arbeit/mitglieder/nadia-kutscher/publikationen/	Hinweis auf Publikationen: Nadja Kutscher/ Uni Vechta
http://www.medienconcret.de/	Hinweise auf Zeitschriften: „medien concret“
http://www.amazon.de/INSIDER-Handbuch-WordPress-Bookazine-Sonderheft/dp/B00TS1TYCM	Handbuch „the Wordpress“

2

4. Teil, 15.45 – 16.15 Uhr: „Zusammenfassung/ Bedarfsermittlung“

- ggf. kollegiale Fachberatung mit gemeinsamer Reflexion in einem erneuten Workshop gewünscht
- möglicher Termin: bis 19.07.16
- ggf. inkl. Video/ andere Dokumentation zur Darstellung des IST- Standes
- ggf. techn. Input mit bspw. Thema „Wie verbinde ich meine GoPro mit dem Handy?“